

# Kinder können Kräuter erleben

**Eröffnet** Neuer Spielplatz gefällt – Teil des Projekts „Seelina Kräuterland – Wilde Kräutertouren“

**Niedersonthofen** „Kräutererlebnisraum“ heißt ein neuer Abenteuer-spielplatz in Niedersonthofen. Unsere Leserin Margaretha Denk hat ihn mit Enkel Kilian (6) getestet und sagt: „Da möchte man noch mal Kind sein.“ Ein riesiger blauer Holzschmetterling lädt beispielsweise zum Klettern ein, ein „Bienenhaus“ zum Hochkraxeln und Verweilen. Die Idee zum Kräutererlebnisraum (Teil des Projekts „Seelina Kräuterland – Wilde Kräutertouren“) war vom Waltenhofener Gemeinderat Peter Harsch bereits vor sechs Jahren geboren worden.

## „Ein langer Weg“

„Von der Idee bis zum Förderbescheid aus dem Leader-Programm der Europäischen Union war es ein langer Weg“, weiß Ethelbert Babl, Leadermanager am Landwirtschaftsamt in Kempten. Für die Maßnahmen samt Projektmanagement, Fortbildungen und Öffent-

lichkeitsarbeit wurden laut Babl 61 000 Euro aus dem Fördermittel-Kontingent der Leader Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu zur Verfügung gestellt.

Peter Harsch hatte das Projekt bereits beim Wettbewerb „Ideen fürs Allgäu“ Ende 2006 eingereicht. „251 Vorschläge sind damals eingegangen“, sagt Dr. Sabine Weizenegger, Geschäftsführerin der LAG im Oberallgäu. „Viele sind verwirklicht worden.“ Mit Unterstützung der Gemeinde wurde auch das Thema Kräuter in Niedersonthofen vorgebracht: Das Kräuterdorf gibt es schon länger, nun wurde der Spielplatz Kräutererlebnisraum verwirklicht nach dem Modell von Thomas Schöll, für das sich der Gemeinderat 2011 entschieden hatte.

Der Spielplatz liegt in direkter Nachbarschaft zur Kräuterspirale und zum Hochbeet – und bei Sonnenschein laden große Holzliegestühle zum Verweilen ein. (sir)



**Groß und Klein freuen sich:** Im Kräutererlebnisraum in Niedersonthofen können Kinder ab sofort herumtollen. Bei der Einweihung des von der EU geförderten Leaderprojekts waren mit dabei (von links): Schreinermeister Thomas Schöll (Niedersonthofen), Gemeinderat und Projektleiter Peter Harsch, Waltenhofens Bürgermeister Eckhard Harscher, Dr. Sabine Weizenegger (Geschäftsführerin der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu), Leadermanager Ethelbert Babl, Hubert Schöll von der Bauausführenden Firma.

Foto: Dominik Berchtold